

Trimbach



→ In den Jahren 1973–1977 wird die Frohburg unter der Leitung von Werner Meyer umfassend ausgegraben und restauriert.

↓ Funde aus der Burg: silbervergoldete Schnalle aus dem 12. Jahrhundert und Napfkachel eines Kachelofens aus dem 13./14. Jahrhundert.



Bezirk Gösgen

Die Frohburg ist die namengebende Stamm-
burg der Grafen von Frohburg. Die Burg entsteht
im 10./11. Jahrhundert und wird um 1200
weiter ausgebaut. Mit ihrer Ringmauer, ihren
Türmen und den repräsentativen Steinbauten
ist sie eine Burg wie aus dem Bilderbuch. Nach
und nach verliert sie aber an Bedeutung und
wird im 14. Jahrhundert verlassen.



Trimbach



© Historisches Museum Olten

↑ Burgstelle mit Blick auf Trimbach und Olten.

→ Topf aus der Jungsteinzeit.

↘ Gewandnadeln aus der Bronzezeit.

↘ Spinnwirtel, Webgewicht und Fadenspule aus der Bronzezeit.

↓ Randscherbe eines Gefäßes aus der Bronzezeit.

↓↓ Römische Münze des Kaisers Constans aus dem 4. Jahrhundert n. Chr.

Schon lange vor dem Mittelalter ist die Burg ein beliebter Siedlungsplatz und Herrschaftssitz. Tief unter den mittelalterlichen Schichten im Burghof kommen steinzeitliche, bronzezeitliche, eisenzeitliche und römerzeitliche Siedlungsreste zum Vorschein.

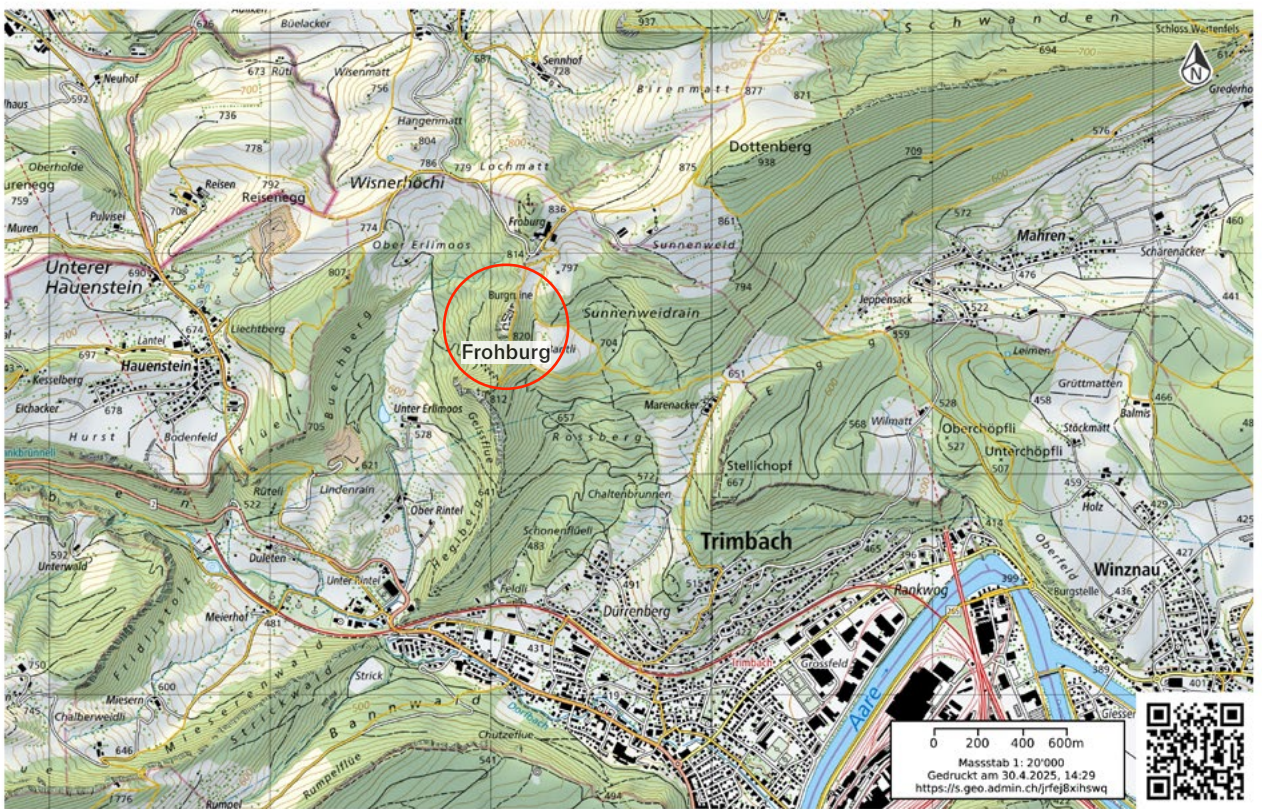


Trimbach

Bezirk Gösgen

Die Frohburg oberhalb Trimbach. Blick auf den Osttrakt, das sogenannte Grafenhaus.





Die grösste mittelalterliche Burganlage im Kanton Solothurn: In luftiger Höhe gelegen, zeigt sich hier eine herrliche Aussicht über das ganze Mittelland bis zu den Alpen.

Die Frohbürg auf der Website [BURGENWELT](https://www.burgenwelt.org)